

Die Kunst des Mittelalters



Autorin:	Betty Wörner
Klasse:	13/1
Schule:	Wirtschaftsgymnasium Tauberbischofsheim
Fach:	Deutsch
Fachlehrer:	OSR. Schenck
Abgabetermin:	28.09.2015

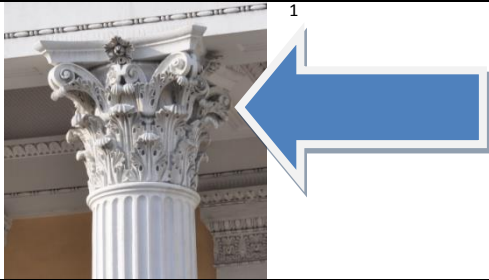
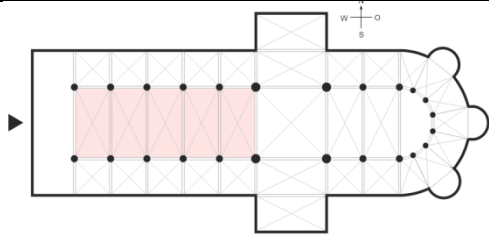
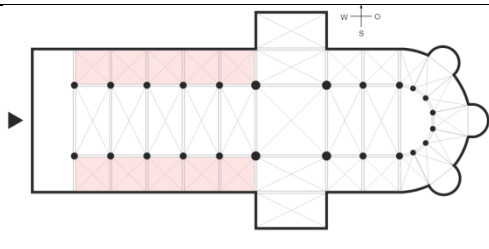
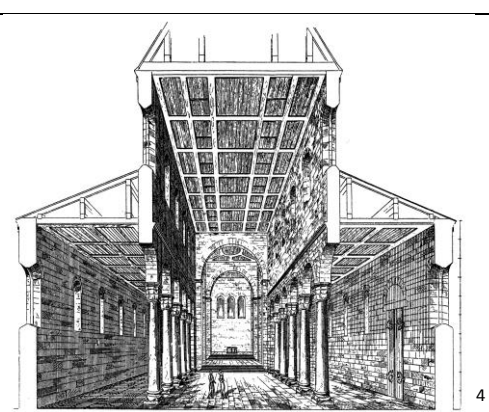
Inhaltsverzeichnis

1. Farblegende	2
2. Begriffserklärung	3
3. Einordnung in den Kunstzeitstrahl	6
4. Romanik	8
4.1 Architektur	9
4.2 Plastik	11
4.3 Malerei	12
5. Gotik	15
5.1 Architektur	16
5.2 Plastik	19
5.3 Malerei	20
6. Quellenverzeichnis	23
7. Selbstständigkeitserklärung	24

1. Farblegende

Zentrales	Rot oder mit Ausrufezeichen 
Begriffe, die man in der Begriffserklärung nachschlagen kann.	Grün

2. Begriffserklärungen

Kapitell		Das obere Ende einer Säule. (Der Kopf)
Mittelschiff		Der mittlere Längsraum (rot) eines Gebäudes bzw. einer Kirche.
Seitenschiff		Die Seitenräume (rot) eines Gebäudes bzw. einer Kirche.
Basilika		Urspr. eine Königshalle, in der Romanik und Gotik sind allerdings gestaltete Kirchengebäude gemeint.

¹ https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/b/b3/Darmstadt_Ehem_Hoftheater_Portikus_Kapitell.jpg (22.09.2015)

² <https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/f/f2/Mittelschiff.svg> (22.09.2015)

³ <https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/9/9d/Seitenschiff.svg> (22.09.2015)

⁴ https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/6/6e/Dehio_I_56_Konstanz_Section.jpg (22.09.2015)

Plastik



Ein dreidimensionales Kunstobjekt .
Weitgehend ein Synonym für die Skulptur.

Vollplastiken = Aus der Wand freistehende Figuren

Tympanon



Schmuckfläche im Bogenfeld eines Portals oder in Giebeldreiecken.

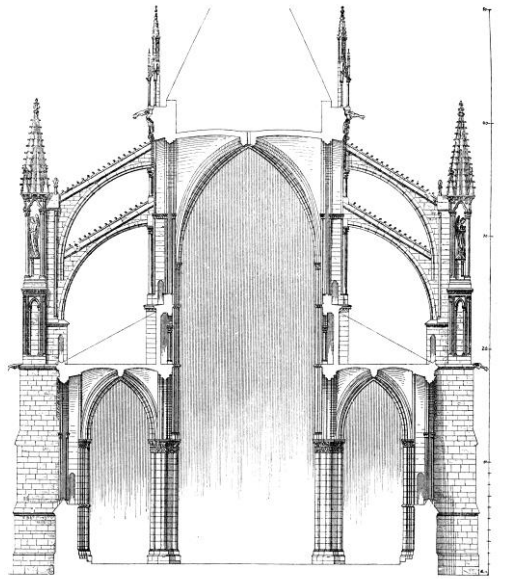
Gewölbe



Eine nach oben gewölbte Gebäudedecke.

⁵ https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/7/70/Bamberg_Dom_F%C3%BCrstenportal_Tympanon.jpg
(22.09.2015)

Strebewerk/ Strebebogen/ Strebepfeiler



Eine Konstruktion aus Strebebögen und Strebepfeilern, die den Druck des Gewölbes verteilen sollen.

Triforium



Ein Gang in einer Hochwand der Kirche. Sobald er nur zur Zierde dient - Blendtriforium.

⁶ <https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/0/03/Strebewerk-2.jpg/673px-Strebewerk-2.jpg> (22.09.2015)

⁷ https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/b/b1/Bern_Peter_und_Paul_Triforium.jpg (22.09.2015)

3. Einordnung in den Kunstzeitstrahl



1830-1880

- Realismus

1850-1900

- Impressionismus

1905-1925

- Expressionismus

1905-1915

- Kubismus

1922-1930

- Surrealismus

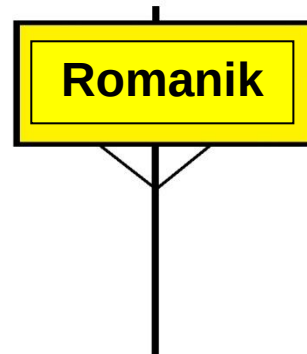
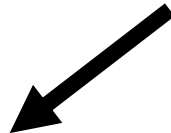
1950-1960

- Pop Art

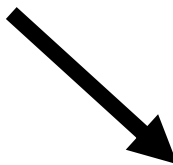
4. Romanik



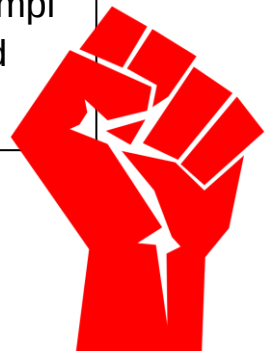
• 900 - 1200 n. Chr.



- Namensentwicklung ca. 1820
- Namensherkunft:
Zahlreiche Elemente aus
der römischen Zeit



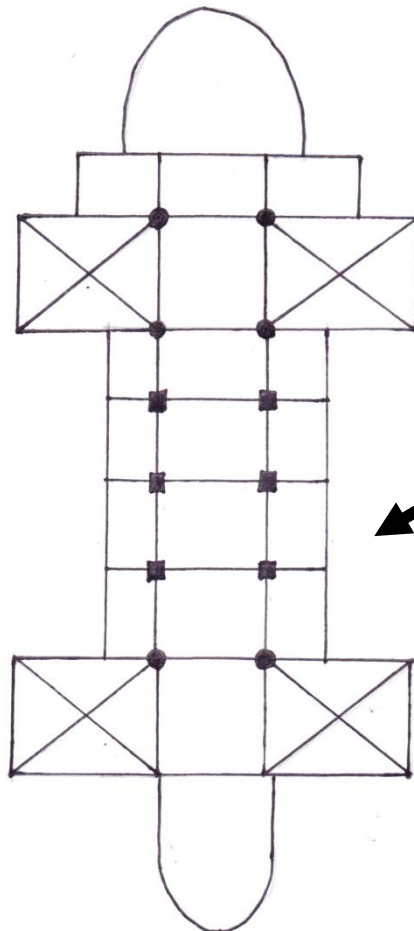
- Kunst betraf hauptsächlich Religion
- Aber es gibt auch
Anzeichen für Machtkampf
zwischen weltlicher und
kirchlicher Gewalt



4.1 Architektur

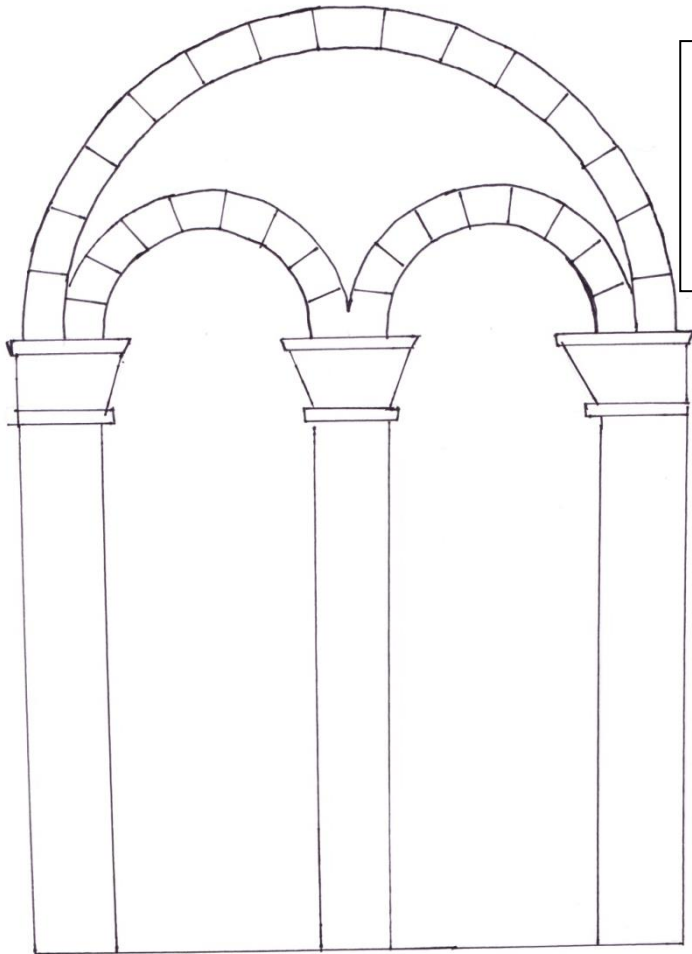
Grundriss

Kreuzförmiger Grundriss



Ausgeschiedene Vierung:

-> Neue Aufteilung zum
Mittelschiff



Rundbögen waren
sehr beliebt

Romanik = Blütezeit des
Rittertums
Dicke Mauern schützten vor
Angriffen

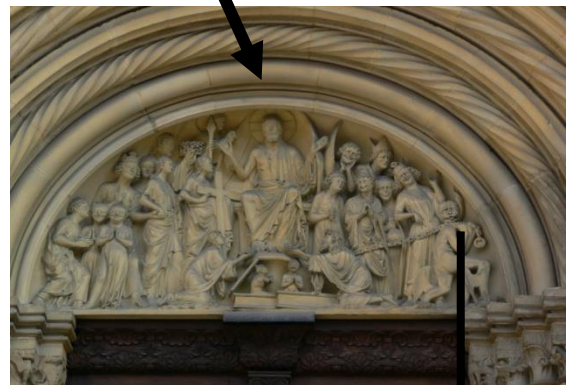


4.2 Plastik

Plastik

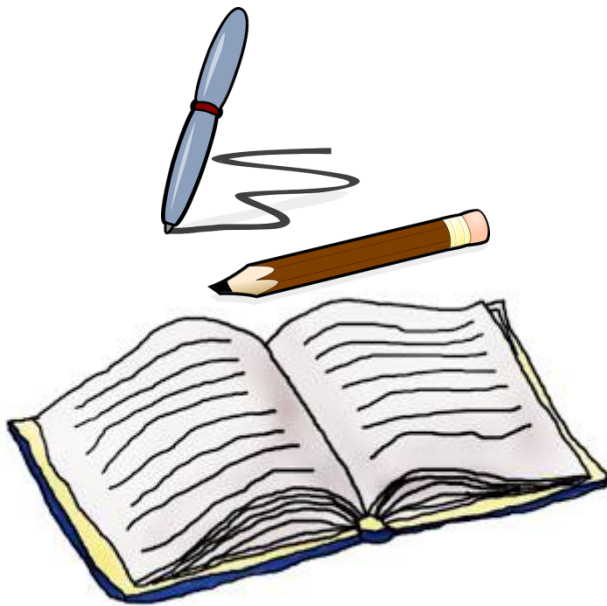


- Vor allem **Kapitelle** und Portale wurden mit Skulpturen etc. verziert
- Über der Tür -> **Tympanon**

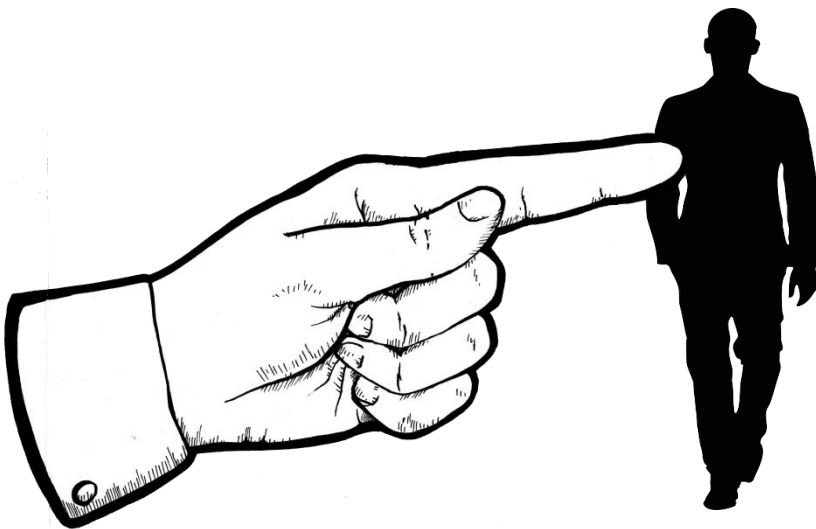
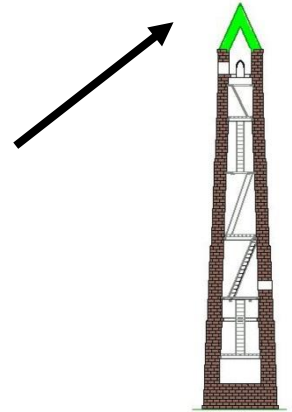


- **Vollplastiken** sehr selten
- **Meist nicht freistehend** (z.B. bei diesem Tympanon)

4.3 Malerei



Höhepunkt der
Buchillustration in
Messbüchern und
den Evangelien



Darstellung von Figuren eher
primitiv, nicht repräsentativ
oder prunkhaft, dennoch stark
im Ausdruck.



Hintergrund = Goldgrund

-> steht für das
Überirdische

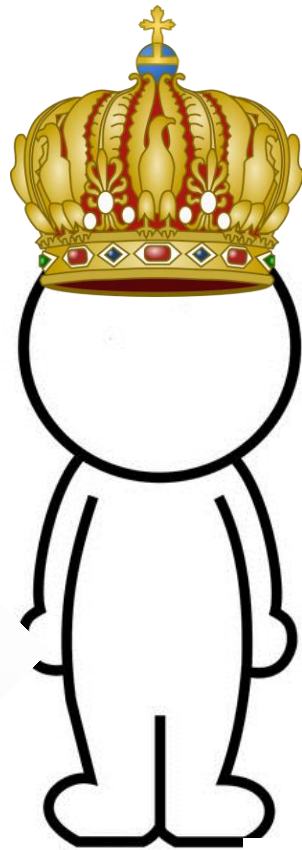


oder



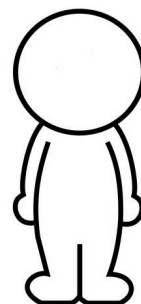
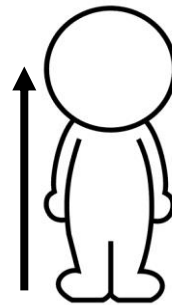
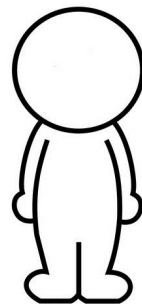
Verzicht auf den Hintergrund

(= keine räumliche Tiefe,
detailarm, keine
Schattierungen)



Größe einer Figur
entspricht Rang

(Bsp. König größer als
Untertanen)



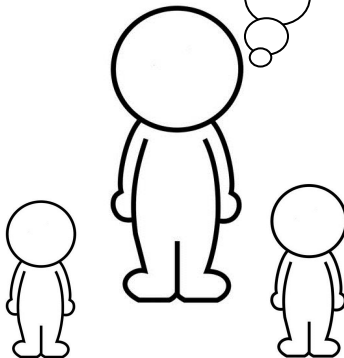
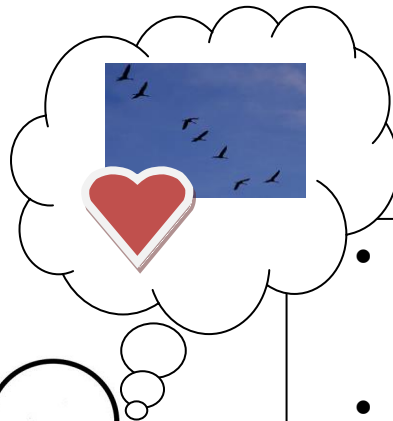
5. Gotik



- ca. 1150 - 1500 n. Chr.

- Namensherkunft aus Italien
- „gotisch“ = negative Bedeutung = „barbarisch-germanisch“
- Verknüpfung mit den Goten

Gotik



- großer Einfluss des aufstrebenden Bürgertums
- weltliche und kirchliche Bauten
- Bürger hatten Sehnsucht nach Himmlischem (Überirdischem)

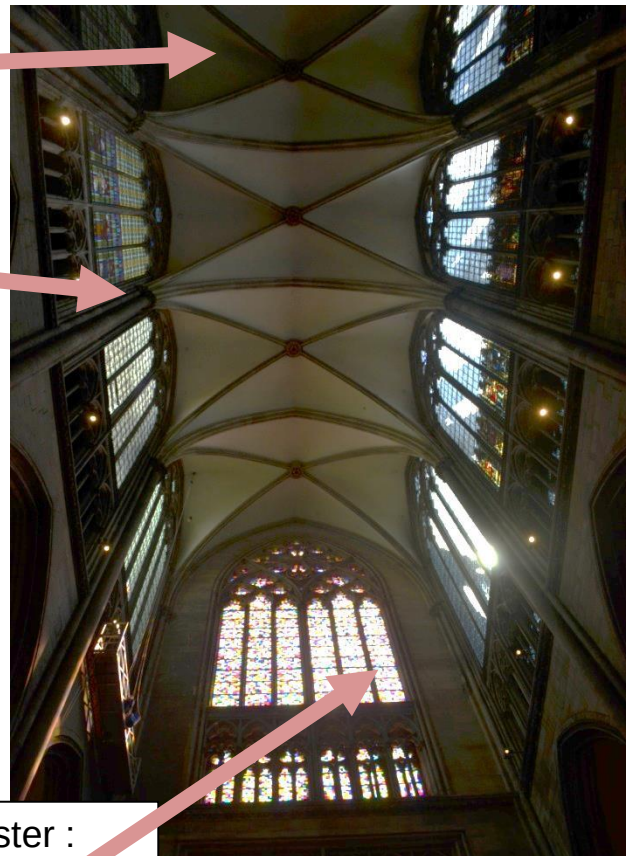
5.1 Architektur



In der Gotik dominierte die **Senkrechte** (Kirche scheint himmelwärts zu drängen)

-> Drang nach **Überirdischem**

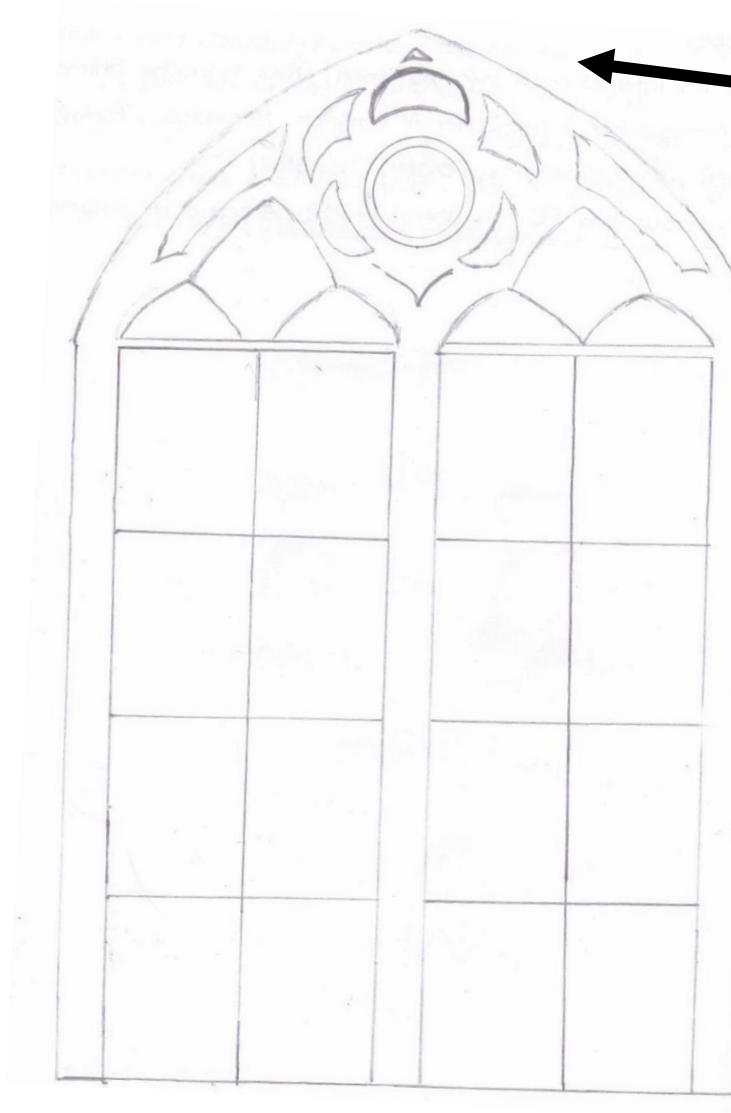
Das **Kreuzrippengewölbe** und das Strebewerk mit Strebpfeilern wurden beliebt.



Oben - durch viele Fenster :
Lichtdurchflutet

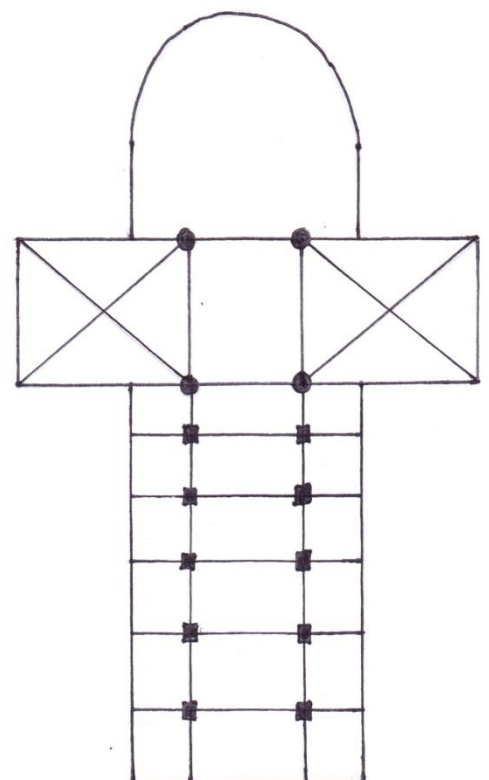
Im unteren Bereich der Kirche:
Schattig

-> **Überirdische Erfahrung**



Der Rundbogen wurde durch den **Spitzbogen** verdrängt.

Kreuzform des Grundrisses wurde **behalten**, aber in Mitte verlegt (Vorteil: Größerer Chorraum)





Nach **Triforium**:
Fensterreihen

Oben - durch viele Fenster :
Lichtdurchflutet

Im unteren Bereich der Kirche:
Schattig

-> **Überirdische Erfahrung**

Die dicken Mauern
wurden durch
dünnere ersetzt.

5.2 Plastik

Plastik



- In Mimik und Gestik
Gefühlsäußerungen



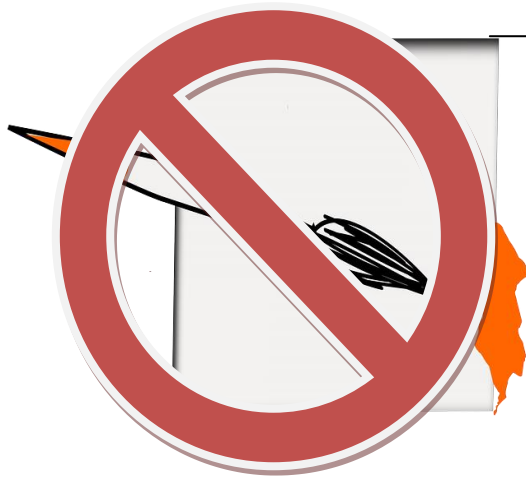
- Skulptur
bewegter
und
lebendiger

- Gewandfalten
wurden immer
häufiger
eingesetzt



- Aus Wandfläche
gelöst

5.3 Malerei



Keine Wandbilder mehr.

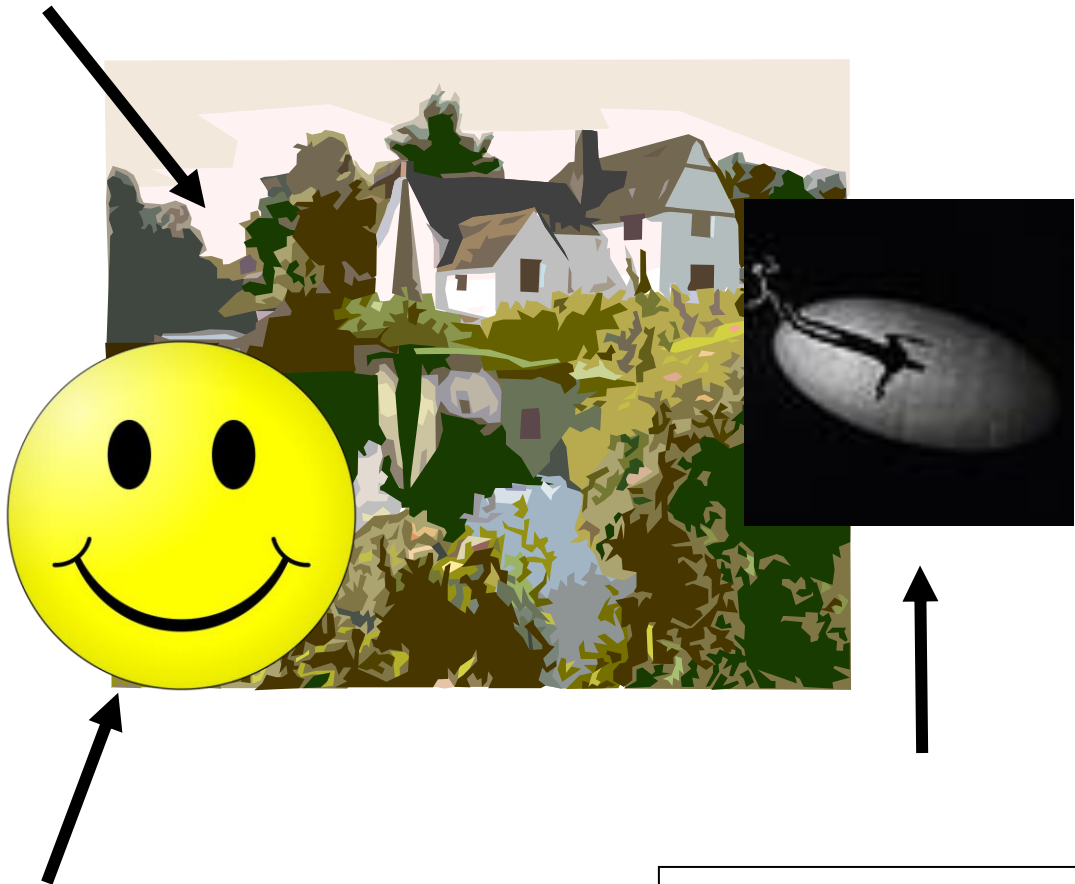
Tafelbild ersetzte die
Wandbilder (Bild auf Holz oder
anderen Gegenständen)

- Malerei wurde unabhängig von Architektur
- Maler konnte Bild in Werkstatt malen und erst danach anbringen



Wirklichkeitsbezogene Umgebungen

ersetzt den (in der Romanik
beliebten) Goldgrund



**Mimik und Gestik wurden
verbessert** (Gefühlslage der
Figuren besser erkennbar)

Schatten und Licht dienten
der dreidimensionalen
Darstellung

Glasmalerei, Holzschnitte und Kupferstiche wurden beliebt



Biblische Szenen wurden mit
weltlichen ergänzt oder ersetzt

6.Quellenverzeichnis

Die Infomaterialien und Texte stammen alle aus der Quelle:

- Müller, Hans Herrmann, Kunstgeschichte 1, Dudenverlag, Mannheim 2003, 3. Auflage

Bilder:

ClipArt von Microsoft Word 2010

Begriffserklärung:

https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/b/b3/Darmstadt_Ehem_Hoftheater_Portikus_Kapitell.jpg<https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/f/f2/Mittelschiff.svg> (22.09.2015)

<https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/9/9d/Seitenschiff.svg> (22.09.2015)

https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/6/6e/Dehio_I_56_Konstanz_Section.jpg (22.09.2015)

https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/7/70/Bamberg_Dom_F%C3%BCrst_enportal_Tympanon.jpg (22.09.2015)

<https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/0/03/Strebewerk-2.jpg/673px-Strebewerk-2.jpg> (22.09.2015)

https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/b/b1/Bern_Peter_und_Paul_Triforium.jpg (22.09.2015)

Romanik/ Architektur:

- https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/1/19/Speyer_Dom_pano.jpg (06.09.2015)

Der Rest: Eigenhändig erstellt oder selbst fotografiert.

7. Selbstständigkeitserklärung

Ich erkläre hiermit, dass ich die Facharbeit ohne fremde Hilfe angefertigt und nur die im Literaturverzeichnis angeführten Quellen und Hilfsmittel benutzt habe.

Külsheim den, _____
(Ort, Datum)

(Schüler/in)